

PRESSEMITTEILUNG

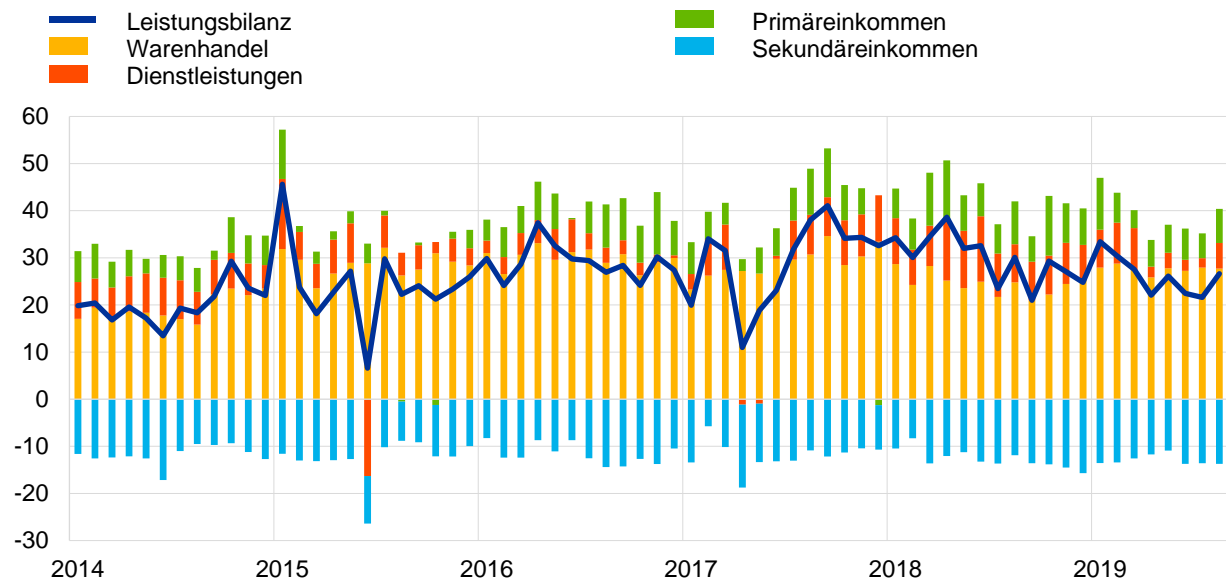
18. Oktober 2019

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: August 2019

- Im August 2019 wies die [Leistungsbilanz](#) des Euro-Währungsgebiets einen Überschuss von 27 Mrd € auf (nach einem Überschuss von 22 Mrd € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis August 2019 wurde in der Leistungsbilanz ein Überschuss von insgesamt 312 Mrd € (2,7 % des BIP des Euroraums) verzeichnet, verglichen mit einem Überschuss von 398 Mrd € (3,5 % des BIP des Euroraums) im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018.
- Mit Blick auf die [Kapitalbilanz](#) erwarben Ansässige im Euro-Währungsgebiet im Zwölfmonatszeitraum bis August 2019 per saldo ausländische Wertpapiere im Umfang von 153 Mrd € (gegenüber 411 Mrd € in den zwölf Monaten bis August 2018). Indessen beliefen sich die Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets auf 208 Mrd € (nach 153 Mrd €).

Abbildung 1
Leistungsbilanz des Euroraums, Salden

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd € saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Eurogebiets wies im August 2019 einen Überschuss in Höhe von 27 Mrd € auf, was einem Anstieg von 5 Mrd € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dahinter standen Überschüsse im *Warenhandel* (28 Mrd €), beim *Primäreinkommen* (7 Mrd €) sowie bei den *Dienstleistungen* (5 Mrd €). Diese wurden durch ein Defizit beim *Sekundäreinkommen* (14 Mrd €) teilweise kompensiert.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						
		August 2018		August 2019		August 2018	Juli 2019	August 2019
		in % des BIP		in % des BIP				
Leistungsbilanz	Saldo	398	3,5 %	312	2,7 %	30	22	27
	Einnahmen	4 095	35,8 %	4 240	36,2 %	352	353	352
	Ausgaben	3 698	32,3 %	3 927	33,5 %	322	332	325
Warenhandel	Saldo	328	2,9 %	314	2,7 %	25	28	28
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 322	20,3 %	2 403	20,5 %	198	200	202
	Ausgaben (Einfuhr)	1 994	17,4 %	2 089	17,8 %	173	173	174
Dienstleistungen	Saldo	119	1,0 %	73	0,6 %	8	2	5
	Einnahmen (Ausfuhr)	910	7,9 %	948	8,1 %	78	79	80
	Ausgaben (Einfuhr)	791	6,9 %	875	7,5 %	70	77	75
Primäreinkommen	Saldo	89	0,8 %	86	0,7 %	9	5	7
	Einnahmen	749	6,5 %	777	6,6 %	66	64	62
	Ausgaben	660	5,8 %	690	5,9 %	57	59	55
Sekundäreinkommen	Saldo	-138	-1,2 %	-161	-1,4 %	-12	-14	-14
	Einnahmen	114	1,0 %	111	1,0 %	11	9	8
	Ausgaben	252	2,2 %	272	2,3 %	22	23	22

Quelle: EZB.

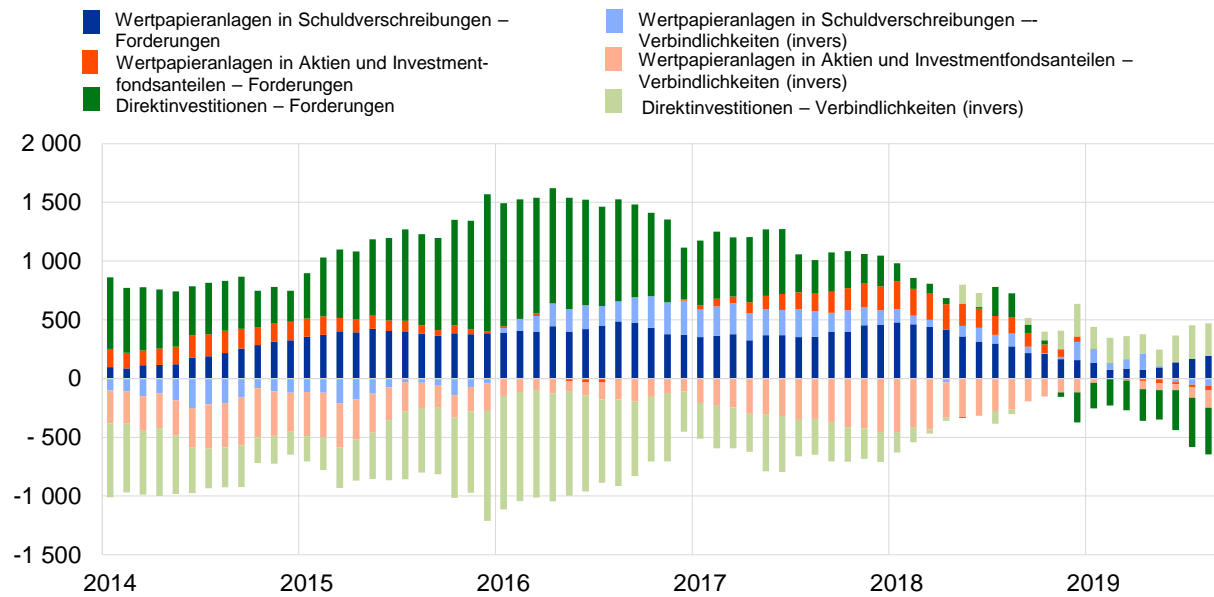
Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

In den zwölf Monaten bis August 2019 verzeichnete die *Leistungsbilanz* einen Überschuss von insgesamt 312 Mrd € (2,7 % des BIP des Euroraums), verglichen mit einem Überschuss von 398 Mrd € (3,5 % des BIP des Euroraums) im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018. Zurückzuführen war diese Abnahme auf den Beitrag aller wichtigen Komponenten, im Wesentlichen auf einen geringeren Überschuss bei den *Dienstleistungen* (73 Mrd € nach 119 Mrd €) und auf ein höheres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (161 Mrd € nach 138 Mrd €). Zudem waren niedrigere Überschüsse im *Warenhandel* (314 Mrd € nach 328 Mrd €) und beim *Primäreinkommen* (86 Mrd € nach 89 Mrd €) zu verzeichnen.

Abbildung 2 Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd € über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver (negativer) Wert für Nettokäufe (-verkäufe) von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger des Euroraums. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver (negativer) Wert Nettoverkäufe (-käufe) von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an.

Bei den *Direktinvestitionen* bauten Ansässige im Euro-Währungsgebiet in den zwölf Monaten bis August 2019 ihre Investitionen außerhalb des Euroraums per saldo im Umfang von 398 Mrd € ab, nachdem sie ihre Investitionen im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018 insgesamt um 207 Mrd € aufgestockt hatten (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Zugleich reduzierten Gebietsfremde ihre Anlagen im Euroraum im Zwölfmonatszeitraum bis August 2019 um netto 279 Mrd €, demgegenüber war es im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018 per saldo zu Investitionen von 43 Mrd € gekommen.

Was die *Wertpapieranlagen* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige im Zwölfmonatszeitraum bis August 2019 per saldo ausländische *Schuldverschreibungen* in Höhe von 192 Mrd €, während in den zwölf Monaten bis August 2018 noch ein Wert von 275 Mrd € verzeichnet worden war. Indessen veräußerten Ansässige im Euro-Währungsgebiet gebietsfremde *Aktien und Investmentfondsanteile* in Höhe von netto 39 Mrd €, nachdem sie in den zwölf Monaten bis August 2018 Nettokäufe in Höhe von 136 Mrd € getätigt hatten. Im selben Zeitraum erwarben Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets per saldo *Schuldverschreibungen* aus dem Eurogebiet in Höhe von 62 Mrd € nach Nettoveräußerungen in Höhe von 108 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018. Gebietsfremde verringerten ihren Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum unterdessen auf 146 Mrd €, verglichen mit zuvor 261 Mrd €.

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	August 2018			August 2019		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	383	929	545	232	290	59
Direktinvestitionen	163	207	43	-119	-398	-279
Wertpapieranlagen	259	411	153	-55	153	208
Aktien und Investmentfondsanteile	-124	136	261	-185	-39	146
Schuldverschreibungen	383	275	-108	130	192	62
Finanzderivate (netto)	66	66		83	83	
Übriger Kapitalverkehr	-130	220	350	301	431	130
Eurosystem	-97	4	101	-14	11	25
Sonstige MFIs	-43	138	181	413	393	-20
Staat	11	4	-7	3	10	8
Übrige Sektoren	-1	73	74	-101	17	118
Währungsreserven	25	25		21	21	

Quelle: EZB.

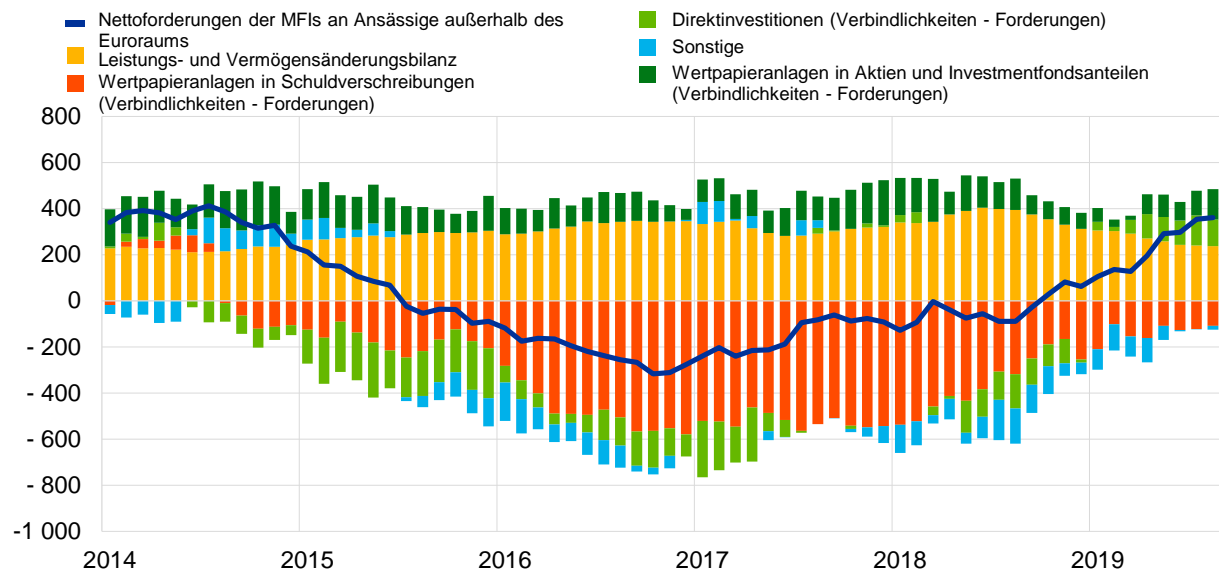
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* erhöhte sich der Nettoerwerb ausländischer Forderungen durch Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis August 2019 auf 431 Mrd € nach 220 Mrd € im Zwölfmonatszeitraum bis August 2018, während die Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten von 350 Mrd € auf 130 Mrd € sank.

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd € über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. „Sonstige“ umfasst Finanzderivate, den übrigen Kapitalverkehr und statistische Diskrepanzen.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums* aufseiten der MFIs im Eurogebiet im Zwölfmonatszeitraum bis August 2019 um 361 Mrd € erhöht haben. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren vor allem der Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* des Eurogebiets sowie, in geringerem Maße, Nettozuflüsse der gebietsansässigen Nicht-MFIs bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* sowie den *Direktinvestitionen*. Dies wurde durch Nettoabflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* durch Nicht-MFIs nur teilweise ausgeglichen.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* erhöhte sich im August 2019 auf 836,5 Mrd €, verglichen mit 797,9 Mrd € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Der Anstieg war in erster Linie durch positive Marktpreiseffekte (34,5 Mrd €) sowie in geringerem Umfang durch Wechselkurseffekte (3,4 Mrd €) und den Nettoerwerb von Forderungen (0,8 Mrd €) bedingt.

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd € Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Juli 2019	August 2019			Bestände
	Bestände	Transaktionen	Wechselkurseffekte	Marktpreiseffekte	
Währungsreserven	797,9	0,8	3,4	34,5	836,5
Währungsgold	445,4	0,0	-	33,7	479,1
Sonderziehungsrechte	53,1	0,1	0,3	-	53,4
Reserveposition im IWF	25,4	-0,1	0,1	-	25,4
Übrige Währungsreserven	274,0	0,7	3,0	0,8	278,5

Quelle: EZB.

Anmerkung: „Übrige Währungsreserven“ umfassen Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für alle Referenzzeiträume seit Januar 2008. Diese spiegeln revidierte nationale Beiträge zu den Euroraum-Aggregaten vor dem Hintergrund nationaler Benchmark-Revisionen wider. Ferner beinhaltet die vorliegende Pressemitteilung Revisionen der saisonbereinigten Zeitreihen für die Leistungsbilanzposten seit Januar 2008, die ebenfalls darauf zurückzuführen sind, dass die Saison- und Kalenderfaktoren neu geschätzt wurden. Diese Korrekturen haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 19. November 2019 (Referenzdaten bis September 2019)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz und Auslandsvermögensstatus: 10. Januar 2020 (Referenzdaten bis zum dritten Quartal 2019)

Medianfragen sind an Herrn [Philippe Rispal](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5482).

Anmerkung

Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung beinhalten Verknüpfungen zu Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank